



ASIEN/CHINA - Internationaler Peking-Marathon 2013: "Laufen für die Armen"

Peking (Fidesdienst) – "Wir laufen für unsere Armen, Kranken, Senioren und Waisen ... Wir laufen als Zeugen des Glaubens", so Vertreter der insgesamt 5 Priester und 85 Ordensschwestern, die am 20. Oktober am internationalen Peking-Marathon 2013 teilnehmen. Dies berichtet Faith Press aus der chinesischen Provinz Hebei. Zusammen mit zahlreichen katholischen Laien liefen sie stellvertretend für 27 karitative Werke der katholischen Kirche (15 für Senioren, 9 für Waisenkinder, 2 für die Vorbeugung gegen Aids und eines für Leprakranke). Zwei Priester und 22 Schwestern liefen die gesamte Strecke von 42,195 km. „Wir geben unser Bestes, den hinter uns stehen viele Pflegeeinrichtungen, Waisenhäuser, Kliniken und karitative Werke der Kirche“ so eine 42jährige Ordensschwester, die seit 5 Jahren an der Initiative teilnimmt. Die „Athleten“ nahmen wie jedes Jahr am Vorabend des Marathons an einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kathedrale von der Unbefleckten Empfängnis in Peking teil.

Pfarrer Luo Na Qing vom katholischen Hilfswerk Jinde Charity (das den internationalen Marathon veranstaltet) erläuterte bei der Pressekonferenz die Geschichte und die Motive der Initiative: „Wir sammeln Spenden ... damit sich unsere karitativen Werke aus eigener Kraft finanzieren können“. NZ) (Fidesdienst, 24/10/2013)